

## **ANTRAG**

Antragsteller:  
SPD-Fraktion

Datum:  
25.11.2015

Antrag: Einrichtung eines Radfahrstreifens Richard-Wagner-Straße  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 16.11.2015

Bezug SEK:

### **Antragstext:**

Wir beantragen, den Haushaltsansatz für die Errichtung von Radwegen für 2016 um 10.000,00 Euro zu erhöhen und damit auf der Südseite Richard-Wagner-Straße zwischen Hohenstaufenstraße und B27 einen Radfahrstreifen (nicht: Schutzstreifen) abzumarkieren.

Seite im HH-Plan:	S. 326
Teilhaushalt:	67
Produktgruppe:	5410-067
Betrag:	10.000,00 Euro

### **Begründung:**

Beim Bau der Radwegeverbindung Robert-Franck-Allee/Richard-Wagner-Straße über die B27 hat der BTU am 12.11.2009 beschlossen, in der Richard-Wagner-Straße „zunächst nur eine Aufstellfläche für Richtung Osten fahrende Radler vorzusehen“ (Vorl. Nr. 478/09, S. 4). Diese Gestaltung hat sich nicht bewährt. Sobald auch nur ein Auto auf der Geradeaus-/Rechtsabbiegespur der Richard-Wagner-Straße Richtung Osten steht, ist die vorhandene Aufstellfläche für Radfahrer nicht erreichbar, da nicht rechts an den haltenden Autos vorbeigefahren werden kann. Auch die vorhandene gesonderte Ampel für Radfahrer bringt in diesen Fällen nichts. Insofern war die damalige Investition sinnlos. Ein Radfahrstreifen würde außerdem Schleich-, insbesondere Schwerlastverkehr (Abkürzung von der Hohenzollernstraße zur B27) aus dem Wohngebiet Richard-Wagner-Straße vermindern. Sofern der gesamte Straßenquerschnitt (9,8 m) zur Einrichtung eines Fahrradstreifens nicht ausreicht, kann ggfs. die Linksabbiegespur in die B27 entfallen; der aus der Richard-Wagner-Straße ausfahrende Verkehr entzerrt sich auf Grund der Markierungen im Kreuzungsbereich.

Der HH-Ansatz von 500.000,00 Euro für den Radwegebau im nächsten Jahr wird bereits durch wenige Großprojekte verbraucht werden: Allein die Radwege an der Marbacher Straße werden, so sie beschlossen werden, einen städtischen Anteil von etwa 350.000,00 Euro binden. Auch danach sieht der Radverkehrsplan im Wesentlichen Großprojekte vor. Für kleine Maßnahmen im Netz, die aber z.T. große Verbesserungen brächten, sind dann keine Mittel mehr vorhanden.

### **Deckungsvorschlag:**

Einrichtung eines Radfahrstreifens Richard-Wagner-Straße

Kürzung von Ansätzen für auch 2016 nicht zu verwirklichende Projekte, z.B. den Ausbau der Comburgstraße.

**Unterschriften:**

**Daniel O´Sullivan und Fraktion**

**Verteiler: DI, DII, DIII, Büro OBM, GSGR, 20, 61, 32, 67**

Federführung:  
FB Stadtplanung und Vermessung

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Gemeinderat	08.12.2015	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	09.12.2015	ÖFFENTLICH